



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie** (HLNUG) in Wiesbaden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat Z4 „Informationstechnik“ die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

im Aufgabengebiet

„Geografische Informationssysteme INSPIRE“
befristet für 3 Jahre gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 TzBfG
zu besetzen



Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat "Informationstechnik" betreut die Anwenderinnen und Anwender, die zentrale IT-Infrastruktur, Daten und die Anwendungssysteme einschließlich der Geografischen Informationssysteme (GIS) des HLNUG. Der Aufgabenbereich GIS ist in Wiesbaden angesiedelt und in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen für die Umsetzung der EU-Richtlinie INSPIRE im HLNUG zuständig.

Die EU-Richtlinie INSPIRE sieht einen stufenweisen Aufbau der Europäischen Geodateninfrastruktur (GDI) vor, der einem festgelegten Zeitplan folgt. Das HLNUG ist geodatenhaltende Stelle im Sinne der Richtlinie und verpflichtet, aufrufbare Geodatendienste gemäß der Interoperabilitäts-Verordnung für zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Verordnung vorhandene Geodatensätze bereitzustellen. Die der ausgeschriebenen Stelle zugrundeliegende Aufgabe ist die Koordination und Bereitstellung datenspezifikationskonformer Geodatensätze und aufrufbarer Geodatendienste zu den Themen der Anhänge II und III gemäß INSPIRE-Zeitplan.

Das Aufgabengebiet zur Umsetzung dieser Aufgabe umfasst insbesondere:

- **Koordinationsaufgaben und Konzeption:**
 - Aufbau und Leitung einer internen Organisationsstruktur
 - Mitwirkung bei der Koordination des INSPIRE-Prozesses im Umweltressort und in INSPIRE-Fachnetzwerken der GDI Deutschland
 - zentrale Koordination des jährlichen Monitorings im HLNUG und Meldung an die EU-Kommission
 - Weiterentwicklung des Umsetzungskonzeptes
 - Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für das HLNUG und das Ressort
- **Beratung:**
 - Unterstützung der Fachabteilungen der Dienststellen des Ressorts bei der Umsetzung der INSPIRE-RL
 - Identifizierung von INSPIRE-relevanten Daten
 - Durchführung regelmäßiger Informationsveranstaltungen, Workshops und Schulungen
- **Technische Umsetzung und GSI / GDI:**
 - Ableitung der geforderten INSPIRE-konformen Datenmodelle aus den Daten des Umweltressorts (Spatial ETL) in enger Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen
 - Erstellung von INSPIRE-konformen Netzdiensten (Darstellungs- und Downloaddienste)
 - technische Qualitätssicherung der Geodaten und der darauf basierenden Dienste
 - Sicherstellung der INSPIRE-Konformität und der inhaltlichen Qualität der Metadaten zu Daten und Diensten
 - Realisierung der Überwachung der OGC- und INSPIRE-konformen Netzdienste hinsichtlich „Quality of Service“-Anforderungen der INSPIRE-RL
 - Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener HLNUG-GIS-Strategien unter Koordination mit den Strategien des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes wissenschaftlich-technisches Hochschulstudium [Master / Diplom (Universität, TH)] mit einem Schwerpunkt im Bereich Geographie oder Geoinformatik oder Informatik **oder** ein abgeschlossenes wissenschaftlich-technisches Hochschulstudium [Master / Diplom (Universität, TH)] und nachgewiesene mehrjährige Berufserfahrung im gesuchten Bereich. Bei Projekterfahrung ist neben der Theorie die praktische Erfahrung von besonderer Bedeutung
- sehr gute Kenntnisse der gesetzlichen Rahmenbedingungen von INSPIRE, inklusive der technischen Vorgaben in den Bereichen Metadaten, Netzdienste, Monitoring und Reporting sowie der Datenspezifikationen
- sehr gute Kenntnisse in der Datenmodellierung von Geoinformationen (UML)
- sehr gute Kenntnisse in der Modellierung räumlicher ETL-Prozesse (z.B. FME)
- hohe Problemlösekompetenz, Fähigkeit zum selbstständigen Lösen vielschichtiger Problemstellungen und zur zielsicheren Analyse von komplexen Sachverhalten
- Beherrschung von Moderations-, Präsentations- und Gesprächsführungstechniken
- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse über die Konfiguration, Bereitstellung und Anwendung von OGC-konformen Geodiensten und INSPIRE-konformen Netzdiensten
- gute Kenntnisse moderner IT-Systeme und -techniken, insbesondere Webtechnologien
- gute Kenntnisse im Bereich Datenmanagement (Oracle und Spatial/SDE)
- breites technisches und methodisches Wissen im Bereich GIS
- detailliertes Wissen zur nationalen und von regionalen Geodateninfrastrukturen
- Kenntnisse von Analysetools und HighEnd-GIS-Produkten (z.B. ArcGIS)
- praktische Kenntnisse marktführender Web-GIS-Produkte (z.B. ArcGIS-Server, MapServer, deegree)
- Kenntnisse internationaler IT- und GIS-Standards (ISO, OGC)
- sehr gute fachbezogene Englischkenntnisse
- Fähigkeit zur Koordination von Personen, Informationen und Projekten
- Beherrschung von Verhandlungstechniken und Techniken des konstruktiven Konfliktmanagements

Die Vergütung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefördert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachliche Ansprechpartner sind Herr Schiff und Herr Hübner, Telefon 0611 6939-540 / 529. Das Verfahren wird betreut durch Herrn Weiß, Telefon: 0611 6939-523.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, insbesondere mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und Abschlusszeugnis des Studiums, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer Z4_hD_INSPIRE bis zum 01.12.2017** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.